

## VORTRÄGE

► 10 bis 11.30 Uhr, GROSSER FESTSAAL

**Vorträge zum Thema Demenz**  
Die demenzielle Erkrankung – eine Übersicht, Prof. Dr. Martin Liebetau (Wiesbaden)

**Gut älter werden in Wiesbaden**  
– Ideen der Beratungsstellen für selbstständiges Leben im Alter, Bettina Steudner-Pfaff und Ursula Langer, Beratungsstellen für selbstständiges Leben im Alter, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden

**Demenz gemeinsam bewältigen**  
– Was macht eine Demenzdiagnose mit Angehörigen?, Regina Petri, Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e. V.

► 10 bis 11.30 Uhr, RAUM 301

**Tabuthema Harninkontinenz der Frau gemeinsam beraten und behandeln** – Hilfen aus der Urologie und Gynäkologie  
Die konservative Therapie, Dr. Ralf Thiel (Wiesbaden)

Die operative Therapie, Dr. Christopher Wolf (Wiesbaden)

► 10 bis 11.45 Uhr, RAUM 22

⊕ **Prävention und frühe Hilfe**  
Gesund Älterwerden durch Prävention und frühe Maßnahmen, Prof. Dr. Thomas Weber (Wiesbaden)

„Seelisch“ gesund bleiben in herausfordernden Zeiten: Prävention und erste Maßnahmen, Prof. Dr. Dieter Braus (Vitos Rheingau)

**Prävention und frühe medizinische Hilfe bei Patienten in sozialen Notfallsituationen**, Prof. Dr. Gerhard Trabert (Mainz)

► 10 bis 11.45 Uhr, RAUM 318

⊕ **Gesundheitskompetenz**  
Gesundheitskompetenz – wie Medizin leichter verständlich wird, Prof. Dr. Kai Kolpatzik  
Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland, Prof. Dr. Doris Schaeffer

**Der Beipackzettel – was Patient:innen darüber wissen müssen**, Dr. Martin Allwang (Apotheker)

► 10 bis 12 Uhr, STADTVERORDNETEN-SITZUNGSSAAL

⊕ **Aktuelles aus der Herzmedizin**

**Herzschwäche – wenn die Pumpe schlapp macht! Atemnot? Abgeschlagen? Müde? Wassereinlagerungen? Erkennung, Behandlung und Nachsorge der Herzschwäche**, Dr. Gerhard Toepel (Wiesbaden)

**Herzklappenerkrankungen – wenn die Ventile versagen! Erkennung / Wann muss behandelt werden, welche Verfahren gibt es?**, Prof. Dr. Dr. Markus Ferrari (Wiesbaden)

**Rhythmusstörungen – wenn das Herz aus dem Takt schlägt! Herzstolpern, Herzrasen, Herzklopfen: Wann muss man wie (be)handeln?**, Dr. Bianca-Christina Dobre (Wiesbaden)

► 12 bis 12.45 Uhr, RAUM 22

⊕ **Müdigkeit – woher kommt sie?**, Prof. Dr. Rainer H. Straub (Regensburg)

► 12 bis 13 Uhr, GROSSER FESTSAAL

„Hast du heute schon vergessen“, Gesundheitstheaterstück Galli-Theater Wiesbaden

► 12 bis 13 Uhr, RAUM 301

**Selbsthilfe in Wiesbaden – Die Kontaktstelle stellt sich vor**, Johanna Stiller, Gesundheitsamt Wiesbaden

► 12 bis 13.45 Uhr, RAUM 318

⊕ **Diabetes – Gut leben mit der Zuckerkrankheit**  
Diabetes loswerden – kann ich das schaffen?, Prof. Dr. Stephan Martin

**Kranke Schilddrüse – schlechte Zuckerwerte**, Prof. Dr. Eva-Maria Schumm-Draeger

**Diabetes mit Herz und Verdauung**, Prof. Dr. Diethelm Tschöpe

# Patiententag lockt ins Rathaus

Besucherinnen und Besucher erwarten am Samstag, 22. April, Vorträge, Gespräche mit Experten und verschiedene Tests

Von Eva Bender

WIESBADEN. Viele Vorträge zu gesundheitlichen Themen, Gespräche mit Fachleuten und verschiedene Tests: Zum Patiententag, der in diesem Jahr am Samstag, 22. April, stattfindet, wird es wieder viele Besucherinnen und Besucher ins Wiesbadener Rathaus ziehen. Die Türen öffnen um 9.30 Uhr, die Vorträge beginnen um 10 Uhr. Darin geht es um Themen wie Diabetes, Harninkontinenz, Darm-erkrankungen und Herzschwäche, aber auch um Schutzimpfungen, um Gründe, mit dem Rauchen aufzuhören, und um die Frage, woher Müdigkeit kommen kann. Auf dem Programm stehen zudem Themen der Gesundheitskompetenz und Digitalisierung in der Medizin.

Ein thematischer Schwerpunkt des diesjährigen Patiententags findet sich im Großen Festsaal des Rathaus-

ses. Hier geht es nämlich um Demenz. Zunächst mit Vorträgen zur Erkrankung und den Folgen für die Betroffenen und Angehörigen, dann weiter mit einem Theaterstück, das den Titel „Hast du heute schon vergessen“ trägt, sowie einer Podiumsdiskussion mit Experten. In einer weiteren Podiumsrunde wird es um Wege aus der Einsamkeit gehen. Ein Thema, das seit Corona noch weiter an Bedeutung gewinnt. Die Vorträge halten Expertinnen und Experten aus Wiesbaden, der Region und anderen Teilen Deutschlands – nicht nur aus der Medizin, sondern beispielsweise auch aus dem Gesundheitsamt und Amt für Soziale Arbeit. An mehr als 40 Ständen, die auf drei Etagen im Rathaus aufgebaut sind, stehen Ansprechpartner bereit. Darunter auch Vertreter zahlreicher Selbsthilfegruppen. Auf dem Schlossplatz gibt es ebenfalls ein Programm: unter anderem von



Fotos: Sascha Kopp



der Feuerwehr, der Alzheimer Gesellschaft und dem Sportkreis.

Mit dabei ist auch die Initiative „Wiesbaden lernt Erste Hilfe“, die vom Wiesbadener Kurier unterstützt wird und sich für Erste-Hilfe-Wissen in der Bevölkerung starkmacht. Beim Patiententag kann man dieses Wissen im Zelt des Deutschen Roten Kreuzes vor dem Rathaus auffrischen. Zudem gibt es drei Vorträge zu „Prävention und frühe Hilfen“, die der Wiesbadener Internist Prof. Thomas Weber, der Direktor der Vitos-Klinik Eichberg, Prof. Dieter Braus, und der Mainzer Sozialmediziner Prof. Gerhard Trabert halten werden. Darin geht es unter anderem darum, wie man in herausfordernden Zeiten seelisch gesund bleibt.

„Jeder kann im Laufe seines Lebens in psychische oder soziale Nöte kommen“, betont Prof. Thomas Weber, der „Wiesbaden lernt Erste Hilfe“ mitgegründet hat. Durch die Pandemie, den Ukraine-Krieg und zum Teil auch die Klimakrise seien heute mehr Menschen in ihrer seelischen Gesundheit beeinträchtigt. Man könne sich diese Krisen wie graue Decken vorstellen, die sich über das Leben legen können. Die Initiative bietet deshalb inzwischen auch seelische Erste-Hilfe-Kurse an. Beim Patiententag wird sich Weber der Frage widmen, wie man eigentlich gesund älter wird – was die Forschung hierzu weiß und was man selbst tun kann.

Der Patiententag wird traditionell zu Beginn des Inter-

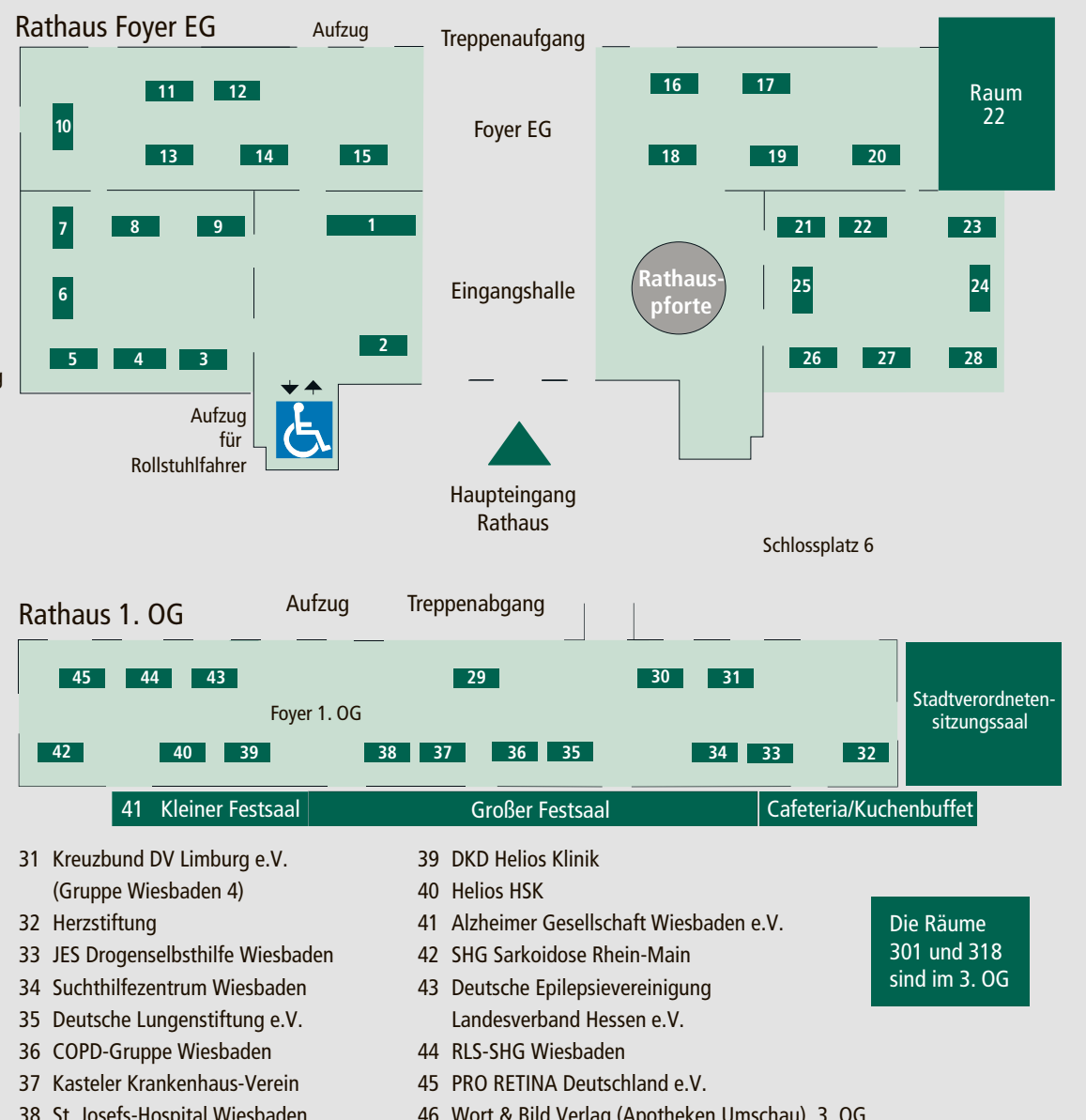
nistenkongresses von der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) und der Stadt ausgerichtet. Nach pandemiebedingter Pause fand die beliebte Veranstaltung schon im vergangenen Jahr wieder im Rathaus statt. Wie berichtet, ist es mittlerweile ein hybrides Format: Man kann sich also nicht nur vor Ort informieren, ein Teil der Vorträge wird auch live im Internet übertragen. Dafür arbeitet die DGIM mit der „Apotheken Umschau“ zusammen.

Ein Teil der Vorträge kann auch in einem Livestream verfolgt werden. Das Angebot ist – wie der Patiententag selbst – kostenfrei und am Veranstaltungstag unter [www.patiententag.dgim.de](http://www.patiententag.dgim.de) zu erreichen.



## AUSSTELLUNGSPLAN PATIENTENTAG

- 1 Gesundheitsamt
- 2 Sanitätshaus Achim Kunze
- 3 Aufwind e.V.
- 4 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Wiesbaden der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.
- 5 Frauenselbsthilfe Krebs Gruppe Wiesbaden-Ost
- 6 Leukämiehilfe Rhein-Main e.V.
- 7 Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr
- 8 BzV der Kehlkopferierten Rhein-Nahe-Pfalz
- 9 Lebertransplantierte Deutschland e.V.
- 10 Kursana Villa Wiesbaden
- 11 ZAPV GmbH – Zentrum für ambulante Palliativversorgung
- 12 Diakonisches Werk Wiesbaden Bereich Altenhilfe/Fachberatung Demenz
- 13 Forum Demenz/GeReNet.Wi
- 14 Beratungsstelle für selbstständiges Leben im Alter
- 15 Seniorenbeirat in der LHW
- 16 PM-Familien- und Seniorenbetreuung GmbH & Co. KG / Home Instead
- 17 Selbsthilfegruppe Schlaganfall/Bluthochdruck
- 18 Actiovita GmbH
- 19 Jänsch – Der Fußspezialist
- 20 Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverband Wiesbaden e.V.
- 21 Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Wiesbaden
- 22 Selbsthilfegruppe chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- 23 Asklepios Paulinen Klinik
- 24 Sportkreis Wiesbaden
- 25 Deutsche ILCO e.V.
- 26 Migräne-Selbsthilfegruppe Wiesbaden
- 27 Kneipp-Verein Wiesbaden e.V.
- 28 Turnerbund Wiesbaden
- 29 Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.
- 30 Fachambulanz Caritas



Die Räume 301 und 318 sind im 3. OG

Grafik: vrm/ap

- 12.30 bis 14 Uhr, STADTVERORDNETEN-SITZUNGSSAAL
- ⊕ **Gastroenterologische Volkskrankheiten**  
Durchfall – harmlos oder behandlungsbedürftig?, Prof. Dr. Ahmed Madisch (Frankfurt/M.)
- Verstopfung (Obstipation)**, Prof. Dr. Wolfgang Fischbach (Aschaffenburg)
- Fettleber, PD Dr. Dr. Christoph Dietrich (Wiesbaden)
- 13 bis 14 Uhr, GROSSER FESTSAAL
- Podiumsdiskussion zum Thema Demenz**  
Teilnehmende:  
Prof. Dr. Martin Liebetau, Chefarzt Neurologie Joho Wiesbaden, Anja Selle-Uersfeld, Geschäftsführerin Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e. V., Heidrun Ohnesorge, Leiterin Galli-Gesundheitstheater Wiesbaden, Dr. Norbert Schütz, Klinikdirektor Geriatrie, Helios-HSK Wiesbaden.
- 13 bis 15 Uhr, Raum 22
- ⊕ **Neues aus der Pneumologie**  
Gute Gründe, mit dem Rauchen aufzuhören:  
Welche Unterstützung ist sinnvoll? Dr. Peter Kardos (Frankfurt)
- Wie schädlich sind E-Zigaretten?** Dr. Maximilian Wollsching-Strobel (Lungenklinik Köln/Merheim)
- Die neuen Disease-Management-Programme COPD**, Prof. Dr. Carl-Peter Criée (Bovenden)
- Asthma**, Prof. Dr. Heinrich Worth (Fürth)
- 13.30 bis 14.30 Uhr, RAUM 301
- Update allgemeine Schutzimpfungen**, Dr. Boris Steinhart (Wiesbaden)
- 14 bis 15.45 Uhr, RAUM 318
- ⊕ **Digitalisierung in der Medizin – Chancen für Patient:innen und Angehörige**  
Digitale Resilienz in der Mediennutzung: Ergebnisse und Implikationen einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung, Dr. Leif Kramp, ZeMKI, Universität Bremen
- Wo Ihnen als Patient:innen die Digitalisierung heute schon hilft**, Chefredaktion der „Apotheken Umschau“
- Digitalisierung in der Pflege**, Claudia Röttger
- 14 bis 16 Uhr, GROSSER FESTSAAL
- Glück im Alter – Wege aus der Einsamkeit**, Podiumsrunde  
Vier Sichtweisen auf die aktuelle Situation und mögliche Lösungswege:  
Die soziale Komponente bei Bildungs- und Kulturarbeit für Ältere, Hartmut Bogner, Dozent in verschiedenen Einrichtungen der Kultur und Bildungsarbeit für Ältere  
Pilotprojekt zur Telemedizin: Eine sozialmedizinische Betrachtung, Dr. Susanne Springborn, Allgemeinärztin  
Einsamkeit aus Sicht der aufsuchenden Sozialarbeit, Petra Ebeling, Quartiersmanagerin im Sauerland  
Die soziale Funktion dritter Orte als Prävention gegen Vereinsamung, Susanna Wetzling, Leiterin des Seniorentreffs im Nachbarschaftshaus Biebrich
- 14.15 bis 16 Uhr, STADTVERORDNETEN-SITZUNGSSAAL
- ⊕ **Neues aus der Rheumatologie**  
Neue Rheumatherapien, Dr. Walter Hermann (Bad Nauheim)
- Rheuma und Bewegung**, Katrin Storck-Müller (Bad Endbach)
- Bewegungsübungen für alle**, N.N.
- Rheuma und Ernährung**, G. Jacques (Gießen)
- 15 bis 16 Uhr, RAUM 301
- Die aktuelle Entwicklung von Infektionskrankheiten in Wiesbaden**, Daniel Finke (Gesundheitsamt Wiesbaden)